

Im Blickpunkt

von Silke Rabus

Im Blickpunkt

Veranstaltungen

Stadt- u. ÖGB Bücherei Amstetten

Am 5. Oktober fand der diesjährige Energietag für einen bewussteren Umgang mit den Themen „Energie“ und „Umwelt“ statt. Rund 500 SchülerInnen der 3. und 4. Hauptschulklassen sowie der höheren Schulen Amstettens besuchten vergangenen Freitag Al Gore's oscargekrönte Filmdokumentation „Eine unbequeme Wahrheit“ im Rathaussaal. Eine begleitende Buchausstellung der Stadtbücherei bot Literatur zum Thema für eine vertiefende Auseinandersetzung.

Sylvia Reif

Öffentliche Bücherei der Pfarre und Gemeinde Euratsfeld

Wie in den vergangenen Jahren wurde auch heuer die Aktion „Gratislesespaß“ begeistert angenommen. 113 Kinder und Jugendliche haben in den Monaten Juli und August 1035 Bücher entlehnt; das ist viermal so viel wie in den übrigen Monaten.



Den Abschluss dieser Ferienaktion bildete eine Verlosung von Kinder- und Jugendbuchpreisen.

Gemeindebücherei Fohnsdorf

Arabella Kiesbauer rührte am 5. Oktober 2007 das Herz der BesucherInnen bei ihrer



Buchpräsentation „Mein afrikanisches Herz“ in der Gemeindebücherei Fohnsdorf. Sie eröffnete die Veranstaltung mit einem wunderschönen Liebesbrief ihres Vaters an ihre Mutter, bevor sie die BesucherInnen zu einer bewegenden Entdeckungsreise zu den eigenen Wurzeln in ein afrikanisches Land führte. Zum Signieren nahm sich Frau Kiesbauer sehr viel Zeit und fand für jeden einzelnen persönliche Worte – eine sehr sympathische Arabella Kiesbauer und ein sehr bewegender Abend, der uns sicher lange in Erinnerung bleiben wird.

Maria Ekker

Stadtbibliothek Mistelbach

Vom 3. auf 4. November 2007 organisierte das Team der Stadtbibliothek gemeinsam mit verlässlichen HelferInnen für 34 Kinder

zwischen 9 und 11 Jahren eine schaurig-schöne Nacht im Stadtsaal. Beginn war um 19 Uhr, BM Ing. Christian Resch begrüßte alle Kinder, danach gab es eine spannende Lesung mit dem Kinderbuchautor Walter Thorwartl. Zur Einstimmung auf Frankenstein's Monster durchwanderten die Kinder in Gruppen sechs verschiedene Gruselstationen; zur Geisterstunde, nach dem Ausbreiten der Schlafsäcke, konnte man dann in der dunklen Werkstatt des Dr. Frankenstein das Fürchten lernen.

Beatrice Hrusa

Öffentliche Bücherei Natters

Die Büchereien des westlichen Mittelgebirges (südwestlich von Innsbruck) rücken näher zusammen. Am 17. Oktober 2007 fand in der Bücherei Natters ein Treffen der Bibliothekarinnen der Öffentlichen Büchereien von Axams, Birgitz, Götzens, Grinzens, Mutters und Natters statt. Die Idee zu diesem näheren Kennenlernen der Büchereien und deren MitarbeiterInnen wurde schon vor einiger Zeit anlässlich der Eröffnung der Bücherei Grinzens geboren. Im Oktober gab es nun bereits das dritte Zusammentreffen dieser Art. Eifrig wurde über Themen diskutiert, die allen am Herzen liegen, und ein weiterer Schritt für eine künftige, engere Zusammenarbeit gesetzt.

Renate Paoli

Bücherei Telfs

Am 18. Oktober 2007 fand eine Benefizveranstaltung in Telfs statt. Die Veranstaltung war sehr gut besucht, schon durch den Karten-Vorverkauf konnte die Summe



von EUR 1 000,- aufgebracht werden, die im Laufe des Abends verdoppelt wurde. Gleichzeitig übergab die Büchereileiterin symbolisch zum Start für die neue, kleine Fachbibliothek im Neubau des Roten Kreuzes das erste Fachbuch. Im Rahmen der Benefizveranstaltung gab es drei Lesungen: Prominente Vorleser waren der Obmann der Lebenshilfe Telfs, Prof. Mag. Peter Lobisser, Feuerwehrkommandant Peter Larcher und Dipl. Ing. Anton Mederle, Bezirksstellenleiter des Roten Kreuzes Telfs.

Hilde Härtling

Jubiläen

10 Jahre Bibliothek Elixhausen

„Österreich liest, Elixhausen feiert“. Unter dieses Motto stellte die Bibliothek mit etlichen Aktivitäten ihr 10-jähriges Jubiläum in der „Österreich-liest“-Woche. Den Anfang machte am 14. Oktober eine Vernissage mit Elixhausener KünstlerInnen. Am Nachmittag wurden die jungen LeserInnen mit Bilderbuchkino und Basteln unterhalten. Überdies wurde allen BesucherInnen, die sich neu einschreiben ließen, ein Jahr kostenloses Lesen angeboten.

Ein echter Ritter, der das Buch „Ritter Rüdiger“ von Toni Knittel unkonventionell präsentierte, begeisterte die Volksschulkinder am Vormittag des 18. Oktober. Höhepunkt war dann der Abend desselben Tages, an dem die Bibliotheksleiterin Drⁱⁿ Elisabeth

Mayer zahlreiche Gäste begrüßen konnte, unter anderem Landesrätin Eberle, BM DI Bruno Wuppinger und die Festrednerin Drⁱⁿ Gastager-Repolust. Eine Multimedia-show zeigte den BesucherInnen einen unterhaltsamen Rückblick auf die vergangenen 10 Jahre. Zum Schluss wurden die treuesten LeserInnen mit Buchgutscheinen belohnt.

Elisabeth Mayer

25 Jahre Bücherei Vils

„Blätterrauschen“ in der Bücherei Vils: Unter diesem Titel wurde in der Öffentlichen Bücherei Vils am 18. Oktober 2007 das 25-jährige Jubiläum gefeiert. Nach der Eröffnung durch den Volksschulchor gab es – passend für die „Österreich liest“-Woche – Lesungen: Die Beiträge kamen von verschiedenen Personen (SchülerInnen, Jugendliche, Erwachsene), unterschiedlich auch die Texte von Karl Heinrich Waggenerl, Cornelia Funke, Volker Klüpfel/Michael Kobr sowie Carl Valentin u. v. m. Anschließend wurden die ca. 150 BesucherInnen zum Buffet geladen.

Cilli Ledl

Personelles

Adalbert Melichar

Prof. Adalbert Melichar gab nach 25 Jahren den Vorsitz des Landesverbandes NÖ Bibliotheken (Lanöb) ab. Der Buchautor, Journalist und langjährige Leiter der Stadtbücherei und Volkshochschule Fischamend war viele Jahre in der Bibliothekarsausbildung und in der Erwachsenenbildung tätig und erhielt dafür zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen: Silbernes Verdienst-



zeichen des Bundes, Silbernes Ehrenzeichen des Landes NÖ, Goldene Verdienstmedaille des NÖBHW, Ehrenzeichen der Republik Österreich für Verdienste um die Erwachsenenbildung, großes Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich, Luitpold-Stern-Literaturpreis des ÖGB, Wissenschaftspreis des Landes Niederösterreich 2004 (Würdigungspreis) sowie den Berufstitel Professor.

Als Dank für seine 25 Jahre Arbeit beim Lanöb wurde Prof. Melichar nun zum Ehrenvorsitzenden gewählt.

Richard Bamberger

Am 11. November 2007 ist Dr. Dr. h. c. Richard Bamberger im 97. Lebensjahr verstorben. Der ehemalige General-



sekretär des Österreichischen Buchklubs der Jugend machte sich vor allem als Leseforscher und Pädagoge im Bereich der Lese- und Schulbuchforschung einen Namen. Vor diesem Hintergrund gründete Bamberger im Jahr 1948 den Österreichischen Buchklub der Jugend, 1965 erfolgte die Gründung des Internationalen Instituts für Jugendliteratur und Leseforschung. Er war u. a. Mitbegründer und später Präsident des International Board on Books for Young People (IBBY), gründete die Österreichische Gesellschaft zur Erforschung und Förderung des Lesens (Österr. Sektion der International Reading Association) und 1988 das Institut für Schulbuchforschung, das er bis zu seinem 90. Lebensjahr leitete. Für seine Arbeit wurde ihm neben zahlreichen anderen Auszeichnungen das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich verliehen.